

1. Füllen Sie sorgfältig und gut leserlich dieses Begleitschreiben aus.
2. Verpacken Sie Ihre Wertgegenstände wie z.B. Goldschmuck, Ringe, Ketten, Armbänder Münzen, Zahngold (auch mit Zähnen) mit dem ausgefüllten Begleitschreiben in ein Luftpolsterkuvert oder eine Versandbox.
3. Adressieren Sie Ihre Lieferung NEUTRAL an

GBLplus GmbH, Reichsstr. 107, 14052 Berlin

Wichtiger Hinweis: zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir Ihnen die Ware versichert an uns zu versenden.

4. Umgehend nach Eingang Ihrer Sendung setzen wir uns mit Ihnen zwecks Angebotsabgabe in Verbindung. Deswegen bitte Ihre Telefonnummer und/oder E-Mail **richtig und gut leserlich** angeben.

Kontaktdaten des Verkäufers

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Aufmerksam geworden durch:

Google Website Empfehlung TV / Radio

Inhalt der Sendung

Bankdaten des Verkäufers

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Hiermit versichere ich, dass die vorstehenden von mir als Verkäufer gemachten Angaben korrekt sind, dass ich das 18. Lebensjahr vollendet habe und voll geschäftsfähig bin, die eingesandten Gegenstände sich in meinem Alleineigentum befinden bzw. ich hinreichend verfügungsberechtigt bin, die Gegenstände frei von Rechten Dritter (z.B. Pfandrecht und sonstigen Belastungen) sind und weder aus einer rechtswidrigen, insbesondere strafbaren Handlungen stammen noch Dritte sonstige Rechte an diesen Gegenständen geltend machen können. Die AGB habe ich gelesen und erkenne diese hiermit an.

Datenschutz: Wir erheben, speichern und verarbeiten Ihre persönlichen Daten nur soweit es für die Vertragsdurchführung notwendig ist. Dazu kann es erforderlich sein, Ihre persönlichen Daten an Unternehmen weiterzugeben, die wir zur Vertragsabwicklung einsetzen. Nach vollständiger Vertragsabwicklung werden Ihre Daten gesperrt und nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Vorschriften gelöscht, sofern Sie nicht ausdrücklich einer darüber hinausgehende Datenverwendung zu gestimmt haben.

Datum

Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen („AGB“) von Leihhaus an den Spandau Arcaden

1. Geltungsbereich

Für jegliche Geschäftsbeziehungen zwischen uns und dem Einsender gelten ausschließlich die nachfolgenden AGB. Von diesen AGB insgesamt oder teilweise abweichende oder ergänzende Bestimmungen des Einsenders sind für uns unverbindlich, auch wenn wir diesen nicht widersprechen und/oder in Kenntnis entgegenstehender AGB des Einsenders vorbehaltlos Leistungen erbringen oder der Einsender erklärt, nur zu seinen Bedingungen verkaufen zu wollen.

2. Zusendung / Schäden / Rücksendung

2.1 Die Zusendung von Wertgegenständen jeglicher Art an uns stellt eine Aufforderung Ihrerseits an uns dar, Ihnen ein Angebot zum Ankauf der uns zugesandten Wertgegenstände zu unterbreiten; ein Vertrag über den Ankauf kommt gem. Ziff. 4.4 zustande.

2.2 Die Zusendung von Wertgegenständen jeglicher Art an uns erfolgt ausschließlich auf Kosten und auf Risiko des Einsenders (Bringschuld des Einsenders). Jeder Zusendung muss der vollständig und gut leserlich ausgefüllte und vom Einsender unterzeichnete Begleitschein beigelegt werden. Der Begleitschein steht zum Ausdrucken auf unserer Webseite unter www.leihhaus-spandau.de/ zur Verfügung oder kann auf der vorgenannten Seite erstellt werden. Wenn dieser auf der Internetseite erstellt wird, erhalten wir und der Einsender die Zusammenfassung per Email. Durch die Einsendung der Ware bestätigt der Einsender, dass die Ware sein Eigentum ist, er darüber verfügungsberechtigt ist, die Ware nicht verpfändet ist, frei von rechten Dritter ist, nicht aus einer strafbaren Handlung stammt und nicht im Sinne des BGB eine abhandlungsgemachte Sache ist. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Wertgegenstände versichert an uns zu versenden.

2.2 Auf Wunsch stellen wir dem Einsender eine versicherte Verpackung zur Verfügung. Bei ordnungsgemäßer Versendung der Wertgegenstände in dieser Verpackung ist der Versand für den Einsender kostenfrei und die Wertgegenstände bis zu 500 EUR für den Einsender kostenfrei versichert; Vertragspartner hinsichtlich Transport und Versicherung ist jedoch ausschließlich das jeweilige Versandunternehmen. Dies erfolgt auf Risiko des Einsenders (Bringschuld des Einsenders).

2.3 Wir behalten uns das Recht vor, Lieferungen, die den Eindruck erwecken, während des Versands geöffnet oder sonst wie beschädigt worden zu sein, nicht anzunehmen und diese auf Risiko des Einsenders an die auf der Verpackung angeführte Adresse umgehend zurückzusenden.

2.3 Stellen wir im Begleitschreiben nicht angeführte Schäden der Wertgegenstände erst nach Annahme fest, teilen wir dem Einsender dies unverzüglich mit, um ihm eine Schadensanzeige gegenüber dem Versandunternehmen zu ermöglichen. In diesem Fall obliegt es dem Einsender dafür zu sorgen, dass das Versandunternehmen den Vorfall unverzüglich in unseren Räumen prüft und/oder und die Lieferung bei uns abholt; hierbei entstehende Kosten trägt der Einsender. Kommt der Einsender dieser Pflicht nicht in angemessener Zeit nach, behalten wir uns in diesem Fall die Rücksendung der zugesandten Wertgegenstände auf Kosten und Risiko des Einsenders an die im Begleitschreiben angeführte Adresse vor.

2.4 Unsere Rücksendungspflichten beschränken sich auf ein ordnungsgemäßes Verpacken der Wertgegenstände und die Beauftragung eines anerkannten Versandunternehmens (z.B. DHL, GLS). Sofern von uns nicht anders beauftragt, geht mit ordnungsgemäßer Versendung der Wertgegenstände die Gefahr des zufälligen oder durch Dritte verschuldeten Untergangs oder der Beschädigung / Zerstörung oder des Abhandlungsgemachens der Wertgegenstände auf den Einsender über.

2.5 Der Einsender hat nach Erhalt der Rücksendung die Wertgegenstände auf Vollständigkeit und etwaige ihm nicht bekannte Schäden zu prüfen und uns offensichtliche Mängel / Schäden umgehend, andere umgehend nach Kenntniserlangung mitzuteilen; kommt er dieser Obliegenheit nicht nach, gilt die Rücksendung nach Fristablauf als genehmigt.

3. Begutachtung der Wertgegenstände / Substanzeingriffe / Verzicht

3.1 Für Zwecke der Bewertung der Wertgegenstände ist es erforderlich, diese auf ihre Echtheit und Reinheit zu begutachten. Die Begutachtung wird bei Eingang der Wertgegenstände bis 14:00 Uhr am selben Tag, andernfalls spätestens bis 14:00 Uhr des nächsten Tages vorgenommen.

3.2 Für Zwecke der Begutachtung kann es erforderlich sein, Säuren auf die Oberfläche der Wertgegenstände aufzutragen oder die Wertgegenstände, ggf. auch an mehreren Stellen, anzupfeilen. Hierdurch kann es zu dauerhaften Verfärbungen und/oder tiefen Einkerbungen, Formveränderung oder sonstigen Beschädigungen / Zerstörungen von Wertgegenständen kommen. Der Einsender erklärt sich mit der Vornahme von erforderlichen Begutachtungsmaßnahmen einverstanden und verzichtet insoweit auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen, dies auch für den Fall, dass wir nach Begutachtung kein Ankaufsangebot unterbreiten bzw. der Einsender ein unterbreitetes Ankaufsangebot nicht annimmt oder es aus sonstigen von uns nicht zu vertretenden Gründen nicht zum Ankauf durch uns kommt. Im Übrigen können Schadensersatzansprüche nur nach Maßgabe von Ziff. 5 geltend gemacht werden.

3.3 Sofern vom Einsender nicht anders im Begleitschreiben angegeben, sind wir berechtigt, Schmuck- und Edelsteine auszulösen. Es gilt Ziff. 3.2.

4. Preisangebot / Vertragsschluss / Kaufpreiszahlung / Eigentumsübertragung / Rücksendung

4.1 Nach Begutachtung der Wertgegenstände unterbreiten wir dem Einsender im Falle eines Ankaufsinteresses ein Preisangebot per Email, per Telefon, per WhatsApp, per Fax, andere angegebene Kommunikationskanäle oder, falls weder Email noch Telefon im Begleitschein angeführt wurde, per Post.

4.2 Grundlage des Preisangebots für Gold- und Silbergegenstände ist unser am Tag der Begutachtung der Wertgegenstände (Ziff. 3.1) gültiger Tageskurs, der sich an den Rohstoffpreisen bzw. Kursen der Rohstoffbörsen orientiert. Das Ankaufsangebot gilt 3 Werktage ab Zusendung des Angebots.

4.3 Sofern von uns nicht anders mitgeteilt, bleiben Schmuck- und Edelsteine jeglicher Art sowie Gegenstände aus unedlen Metallen bei der Bewertung unbeachtet.

4.4 Mit Annahmen unseres Preisangebots (telefonisch, per Email per WhatsApp, andere angegebene Kommunikationskanäle, per Fax, per Post) durch den Einsender kommt der Vertrag über den Verkauf der Wertgegenstände zustande. Der Einsender hat nach Einigung die von ihm gewünschte Zahlungsvariante (Banküberweisung, PayPal, etc.) unter Angabe der erforderlichen Daten mitzuteilen. Bei persönlicher Vorlage der Wertgegenstände ist auch eine Barauszahlung möglich.

4.5 Umgehend nach Vertragsschluss veranlassen wir die Zahlung des Kaufpreises an den Einsender gemäß der von ihm gewählten Zahlungsvariante. Mit Zahlung des Kaufpreises geht das Eigentum an den Wertgegenständen auf uns über. Eine Rücksendung nicht angekaufter ausgelöster Schmuck- oder Edelsteine erfolgt nur und auf Kosten und Risiko des Einsenders, wenn er im Begleitschreiben „bitte Steine zurücksenden“ angekreuzt hat bzw. in Kommentaren erwähnt hat; andernfalls werden diese ebenso wie Gegenstände aus unedlem Metall entsorgt. Im Falle einer Rücksendung gelten die Ziff. 2.4 und 2.5. entsprechend.

4.6 Haben wir keinerlei Ankaufinteresse, senden wir die uns zugesandten Wertgegenstände einschließlich Schmuck- und Edelsteine sowie Gegenständen aus unedlem Metall auf Kosten und Risiko des Einsenders an die im Begleitschreiben angeführte Adresse zurück; Ziff. 2.4 und 2.5. gelten entsprechend.

5. KEIN WIDERRUFSRECHT

Gemäß § 312 d Absatz 4 Nr. 6 BGB steht Ihnen kein Widerrufsrecht nach Fernabsatzrecht zu. Nach § 312 d Abs. 4 Nr. 6 BGB besteht bei Verträgen über die Lieferung von Waren, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können, kein Widerrufsrecht. Zu solchen Waren gehören Edelmetalle wie Gold, Silber, Platin und Palladium, da deren Preis von täglichen Schwankungen auf dem zugehörigen Markt abhängt.

6. Haftung

6.1 Schadensersatzansprüche des Einsenders für nicht oder nicht rechtzeitig angezeigte Mängel / Schäden sind ausgeschlossen.

6.2 Bei vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen sowie im Falle der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haften wir für alle darauf zurückzuführenden Schäden uneingeschränkt, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

6.3 Bei grober Fahrlässigkeit nicht leitender Angestellter ist unsere Haftung für Sach- und Vermögensschäden auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt. Dies gilt nicht im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Vertragsdurchführung überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährden und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

6.4 Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir für Sach- und Vermögensschäden nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt. Dies gilt auch für entgangenen Gewinn und ausgebliebene Einsparungen.

6.5 Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz ist - ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs - ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für unerlaubte Handlungen gem. §§ 823, 831 BGB.

6.6 Eine etwaige uneingeschränkte Haftung nach den Vorschriften des deutschen Produkthaftungsgesetzes oder wegen Arglist, Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft oder einer Garantieübernahme bleibt von vorstehenden Haftungsbeschränkungen unberührt.

7. Anwendbares Recht

Ist der Einsender Unternehmer, gilt für diese AGB und alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Einsender deutsches Recht unter Ausschluss aller internationaler und supranationaler (Vertrags-)Rechtsordnungen, insbesondere des UN-Kaufrechts. Ist der Einsender Verbraucher, richtet sich das anwendbare Recht nach den gesetzlichen Vorschriften.

8. Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

9. Gerichtsstand

Ist der Einsender Unternehmer, ist ausschließlicher - auch internationaler - Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder anlässlich dieser AGB und eines geschlossenen Vertrages Berlin; wir sind jedoch berechtigt, auch Klage am Sitz des Einsenders zu erheben. Ist der Einsender Verbraucher, richtet sich der Gerichtsstand nach den gesetzlichen Vorschriften.

10. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.